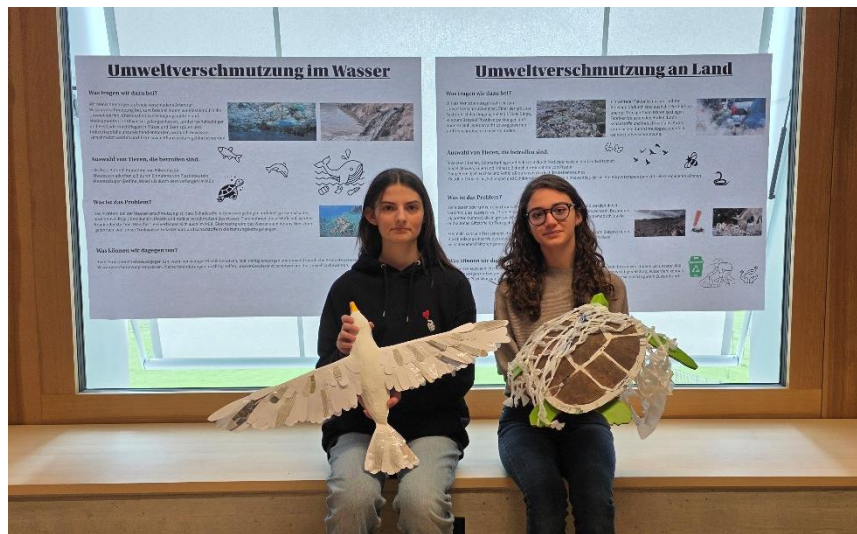


SAM, JUSTUS UND ABFALL

JOHANNA KAISER, SHANNON ORSI



31.MÄRZ 2026

RSV 4B

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
1.1 Motivation und Begründung zur Themenwahl	3
1.2 Ziele und Erwartungen	3
1.3 Dank an	3
2. Hauptteil	4
2.1 Marktstand.....	4
2.2 Projektantrag und -Vertrag	5
2.3 Fachinformationen	7
2.4 Zeitplan	8
2.5 Budgetplan	8
2.6 Projektjournal.....	9
2.7 Bericht mit Fotos	25
2.8 Präsentation des Projektes.....	31
3. Schlussteil	32
3.1 Fazit	32
3.2 persönliche Einschätzung – Johanna.....	32
3.3 persönliche Einschätzung – Shannon	33

1. Einleitung

1.1 Motivation und Begründung zur Themenwahl

Wir wussten, dass wir etwas im handwerklichen Bereich machen wollten, da wir beide sehr gerne basteln. „Sam, Justus und Abfall“ war nicht unsere erste Idee. Die ersten Ideen, die wir hatten, waren entweder zu unterfordernd oder zu kompliziert, um sie in diesem halben Jahr durchführen zu können. Mit den verschiedensten Vorschlägen von den Lehrern kamen wir schlussendlich auf unsere Projektidee. Eine endgültige Idee zu haben hat uns sehr motiviert und so starteten wir auch schon die Vorbereitungen.

1.2 Ziele und Erwartungen

Unsere Ziele waren, dass wir am Ende des halben Jahres zwei gebastelte Tier-Skulpturen aus recyceltem Material haben. Mit diesen Skulpturen und den Plakaten, die wir nebenbei erstellt haben, wollten wir am Präsentationsabend eine Ausstellung im Gang der Schule durchführen. Auf diesen Plakaten sollte dargestellt werden, was die Hauptauslöser der Umweltverschmutzung sind und was man dagegen machen kann. Dazu sollte beschrieben werden, was das Problem ist und welche Tiere davon betroffen sind.

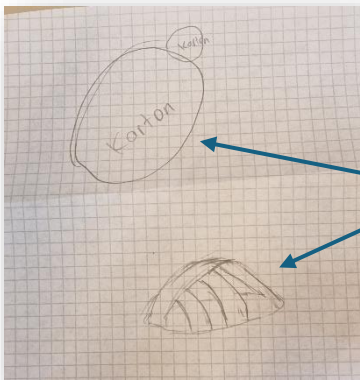
1.3 Dank an

Wir bedanken uns bei unseren Lehrern, die uns auf unsere Projektidee gebracht haben und bei unseren Familien, die uns die vielen recycelbaren Materialien für die Erstellung der Skulpturen gegeben haben.

2. Hauptteil

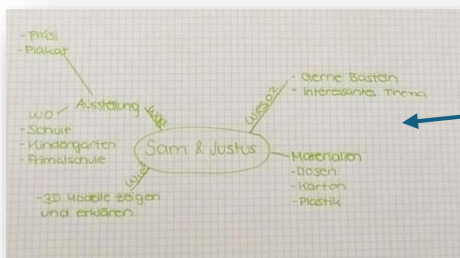
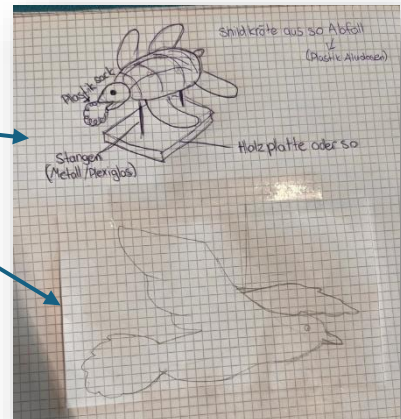
2.1 Marktstand

Am 22. September 2025 fand der Marktstand statt. Wir haben schon etwa zwei Wochen davor angefangen uns vorzubereiten, indem wir uns auf mögliche Fragen vorbereiteten und Skizzen erstellten. Wir haben unsere Idee mit einem Mindmap und einer Skizze präsentiert. Einen Tag später bekamen wir die Rückmeldungen zu dem Marktstand. Wir hatten 4 grüne und 5 orange Bewertungen. Die vielen gelben Karten haben wir bekommen, weil die Grösse des Projekts und die Materialien hinterfragt wurden.



Skizze von Sams Gerüst.

Vorstellung des fertigen Produktes.



Mindmap mit Informationen für den Marktstand.

2.2 Projektantrag und -Vertrag

Projektantrag

Datum: 28.10.2025

Name	Vorname	Klasse
Orsi	Shannon	4b RSV
Kaiser	Johanna	4b RSV

3.



Projekttitle	Justus, Sam und Abfall
Projektleitung	Nicolas Biedermann, Sandro Büchel, Jasmine Marxer
Projektziele	1. Zwei Tier-Skulpturen aus recyceltem Material designen
	2. Eine Ausstellung mit Plakaten und Skulpturen zum Thema Umweltverschmutzung gestalten
	3. Auf den Plakaten werden die Auslöser und Folgen der Umweltverschmutzung dargestellt
Kurzbeschreibung	Ausstellung mit Plakat und Skulpturen (Seemöwe und Meeresschildkröte) über Umweltverschmutzung im Meer und an Land. Die Skulpturen wollen wir aus recycelten Materialien herstellen. Justus (Seemöwe) repräsentiert die Verschmutzung an Land und Sam (Meeresschildkröte) im Meer. Die Ausstellung werden wir in der Schule in einem Gang ausstellen.
Rahmen-Bedingungen	Bis im Januar mit den Figuren fertig werden. Genügend Materialien sammeln, um die Figuren fertig zu designen.

Risiken/ Unsicherheiten	Sich im Prozess vom Herstellen der Figuren verletzen (sich schneiden, verbrennen) Nicht rechtzeitig fertig werden oder einen Zeitstress haben.
Beilagen	Bilder und Skizzen befinden sich in Teams


Projektvertrag

- Wir setzen uns mit unserem Projekt ernsthaft auseinander.
- Wir fassen unsere Ergebnisse in Form einer Dokumentation zusammen. Zudem präsentieren unsere Ergebnisse, Erkenntnisse am Projektabend der Öffentlichkeit.
- Im Projektjournal, das wir regelmässig führen, schreiben wir unsere Arbeitsschritte, Motivation, Fortschritte, Hindernisse wie auch Fragen usw. auf. Dadurch wird es uns möglich, unsere Arbeit und unser Lernen zu reflektieren.
- Wir bestätigen, die vorgelegten Beurteilungskriterien eingesehen zu haben.
- Wir versichern, dass wir unsere Projektarbeit eigenständig erarbeiten werden. Entsprechende Hilfsmaterialien weisen wir unter Quellenangabe nach.


Unterschriften Teammitglieder:


.....

.....

Unterschriften Erziehungsberechtigte:


.....
.....

Unterschrift Projektleitung:


.....

2.3 Fachinformationen

<p style="text-align: center;">Plotter</p> 	<p>Ein Plotter ist ein Grossformatdrucker. Dieser wird zum Drucken von hochwertigen Grossformat Bildern oder in unserem Falle Plakaten.</p>
<p style="text-align: center;">Kleister</p> 	<p>Kleister ist ein wasserlöslicher Klebstoff, das meist als Pulver verkauft wird. Meist besteht es aus Stärke und wenn dies mit Wasser verrührt wird, entsteht eine sämige Paste. Den Kleister haben wir auf den Figuren verteilt und dann mit Zeitungspapier bedeckt.</p>
<p style="text-align: center;">Justus</p> 	<p>Justus ist die Seemöwe, die wir während des Projektunterrichts entworfen und gebastelt haben.</p>
<p style="text-align: center;">Sam</p> 	<p>Sam ist die Meeresschildkröte, die wir während des Projektunterrichts entworfen und gebastelt haben.</p>

2.4 Zeitplan

Datum	Ziel-Meilenstein
22. September	Marktstand
28. Oktober	Projektantrag fertiggestellt
16. Dezember	Letzte Projektunterrichtsstunde vor den Weihnachtsferien → Justus (Seemöwe) war zu 50% fertig, damit konnten wir am 13. Januar mit Sam (Meeresschildkröte) anfangen. Eines der Plakate war fertig.
13. Januar	Sam und das zweite Plakat angefangen.
3. Februar	Dokumentation angefangen
10. Februar	Letzte Projektunterrichtsstunde vor den Sportferien → eins der zwei Plakate fertig gestaltet.
31. März	Abgabe des Projektes und der Dokumentation
21. Mai	Generalprobe
26. Mai	Projektpräsentation

2.5 Budgetplan

Kauf	Preis
Kleister	CHF 7.40
Total	CHF 7.40

Wir mussten für unser Projekt fast kein Geld ausgeben. Wir haben hauptsächlich mit recyclebaren Materialien gearbeitet, die wir entweder zu Hause hatten oder eingesammelt haben. Als es um das zusammenkleben ging, haben wir hauptsächlich Heisskleber benutzt. Wir mussten daher nur den Kleister kaufen.

2.6 Projektjournal

Projektjournal

Datum / Dauer	Was habe ich heute gemacht?	Was habe ich heute gelernt? Gab es Probleme? Falls ja, wie habe ich sie gelöst? Was sind meine nächsten Arbeitsschritte?
19. August Drei Lektionen	Heute hatten wir zum ersten Mal Projektunterricht. Wir wussten gleich, dass wir zusammenarbeiten wollten, da wir ähnliche Interessen haben. Wir haben uns sehr viele Gedanken darüber gemacht, was wir als Projekt machen wollen. Nach einer Weile ist uns aufgefallen, dass wir beide nicht gerne mit Holz arbeiten. Als erstes wollten wir auf einer Leinwand eine Schlange skulpturieren. Als wir diese Idee den Lehrern vorgeschlagen haben, fanden sie, diese Idee zu einfach. Obwohl wir uns weitere Gedanken darüber gemacht haben, konnten wir uns heute keine neue Idee einfallen lassen.	Unsere erste Idee wurde als zu einfach abgestempelt. Nächstes Mal wollen wir eine Projekt Idee finden.
20. August 30 Minuten	Obwohl wir heute kein Projektunterricht hatten, haben wir uns weitere Gedanken über eine Projektidee gemacht. Zuerst haben wir eine Vision Board gemacht, mithilfe dieser Vision	Wir wollen nächste Woche unsere Idee den Lehrern zeigen.

	<p>Board sind wir auf eine Idee gekommen. Wir kamen auf die Idee ein Terrarium selbst herzustellen und dieses innen mit selbst gemachten Figuren zu gestalten. Diese Idee fanden wir beide sehr cool, daher haben wir angefangen sie genauer auszuarbeiten.</p>	
<p>26.August Drei Lektionen</p>	<p>Heute haben wir unsere Idee, die wir letzte Woche herausgesucht hatten, wieder durchgestrichen, weil es zu aufwendig werden würde. Nach einer Weile haben wir klare Kriterien für unser Projekt festgelegt. Wir wollten, etwas Nachhaltiges machen, das gleichzeitig mit Tieren zu tun hat und 3D ist. Nachdem wir Herrn Biedermann gesagt hatten, dass wir Tierskulpturen aus recycelbarem Material herstellen wollen, meinte er, wir könnten die Skulpturen mit dem Thema Umweltverschmutzung verbinden. Da wir dies eine grossartige Idee fanden, haben wir dies in unser Projekt aufgenommen. Wir wussten noch nicht, wie wir das in unser Projekt einbauen sollten. Dieses Problem hat sich gelöst, als wir mit Frau Marxer geredet haben, sie meinte wir könnten Plakate</p>	<p>Wir wussten nicht, wie wir die Umweltverschmutzung mit unserer Projektidee verknüpfen sollten. Dieses Problem hat sich gelöst, als wir mit Frau Marxer darüber geredet haben und sie uns vorgeschlagen hat Plakate dazu zu gestalten.</p> <p>Nächstes Mal wollen wir uns zu den Materialien Gedanken machen.</p>

	<p>dazu gestalten. Wir haben diesen Vorschlag angenommen und haben angefangen uns Gedanken dazu zu machen, was alles auf die Plakate stehen sollte. Wir wollen, dass auf unseren Plakaten, die betroffenen Tieren erwähnt werden und was die Hauptgründe der Umweltverschmutzung sind und was man dagegen tun kann.</p>	
<p>2.September 70 Minuten</p>	<p>Heute haben wir, wie wir letztes Mal besprochen haben, die Materialien ausgewählt. Nachdem wir uns entschieden hatten Karton, Dosen, Klebeband und Heisskleber zu benutzen haben wir mit dem Papier Schildköten Model angefangen.</p>	<p>Nächstes Mal wollen wir das Möwen Papier Model anfangen.</p>
<p>9.Septemer Drei Lektionen</p>	<p>Heute war Shannon krank. Deshalb hat Johanna mit dem Möwen Papier Modell angefangen. Heute haben wir telefoniert, damit Shannon weiss, was Johanna tut und damit sich Johanna nicht allein fühlt.</p>	<p>Am Anfang hatten wir Probleme mit dem Befestigen der Flügel. Dieses Problem haben wir mit dem Befestigen durch Klebeband gelöst.</p> <p>Nächstes Mal wollen wir den Schnabel fertigstellen und falls wir noch genug Zeit haben, wollen wir mögliche Fragen für den Marktstand vorbereiten.</p>

<p>16.September Beide Lektionen</p>	<p>Heute haben wir den Schnabel für das Seemöwen Papier Modell fertig gestellt. Da wir noch genug Zeit hatten, haben wir mögliche Fragen für den Marktstand vorbereitet. Dieser findet schon nächste Woche statt. Wir haben auch schon unsere Präsentation für nächsten Montag geübt.</p>	<p>Wir wussten nicht, wie wir den Schnabel befestigen sollten, wir haben es am Ende mit Klebstreifen befestigt. Nächsten Montag findet der Marktstand statt.</p>
<p>22.September Ca. 30 min</p>	<p>Heute nach der Schule war Marktstand. Wir haben den Lehrern unsere Idee vorgestellt und sie haben unsere Ideen durch einen Onlineformular bewertet. Die Lehrer haben uns versichert, dass wir morgen die Rückmeldungen zurückbekommen.</p>	<p>Da wir morgen die Rückmeldungen bekommen, wollen wir die Vorschläge so gut wie möglich einbauen.</p>
<p>23. September Drei Lektionen</p>	<p>Heute haben wir den Projektantrag und Vertrag angefangen. Die Lehrer haben uns die Rückmeldungen von gestern mitgeteilt und dann haben wir angefangen diese so gut wie es ging in unsere Grundidee einzubauen. Wir haben heute von den Lehrern die leere Journalvorlage bekommen. Dort haben wir alle alten Einträge, die wir in unserem eigenen Journal eingetragen hatten, übertragen.</p>	<p>Da nächste Woche Erasmus Woche ist, haben wir Spezialprogramm. Wir müssen den Belgiern unser Projekt auf Englisch präsentieren.</p>

	Wir haben folgende Rückmeldung bekommen: 4-mal Grün 5-mal Gelb	
30. September 30 – 45 Minuten	Heute war Spezialprogramm, da wir Erasmus Woche hatten. Wir mussten den Belgiern unsere Projektidee auf Englisch vorstellen. Da wir ein paar Wörter auf Englisch nicht wussten, mussten wir auf unserem Handy Wörter übersetzen.	Heute haben wir gelernt auf Englisch unser Projekt vorzustellen. Nächstes Mal wollen wir mit dem Gerüst von Justus (Seemöwe) anfangen.
21. Oktober Beide Lektionen	Johanna hat das Gerüst für Justus angefangen, dabei hat sie sich geschnitten. Währenddessen hat Shannon den Projektvertrag ausgearbeitet. Wir wurden heute mit beidem nicht fertig.	Nächstes Mal wollen wir an Justus (Seemöwe) weiterarbeiten, oder wir wollen mit Sam (Meeresschildkröte) anfangen.
28. Oktober 70 Min	Heute hat Johanna an Justus weitergearbeitet und Shannon hat den Projektantrag fertig gestellt. Wir haben beide das erste Plakat angefangen, da Shannon mit dem Projektantrag fertig war. Da Johanna keine Lust mehr hatte an Justus zu arbeiten hat sie Shannon geholfen.	Wir wussten nicht, wie wir den Kopf von Justus formen sollen, dies haben wir dann mit Zahnstochern geregelt. Nächstes Mal wollen wir Justus eventuell fertigbringen, falls wir genug Zeit haben.
4. November	Heute waren wir nicht in der Schule, da wir ein Theaterstück im SAL besuchen durften.	(siehe bei 28. Oktober nach)

<p>11.November Beide Lektionen</p>	<p>Wir haben heute alle Bilder, die wir schon in Teams hochgeladen haben, umbenannt, da wir sonst nicht wissen, wann wir die Bilder gemacht haben. Wir haben davon auch Bilder gemacht und hochgeladen. Diese haben wir auch direkt umbenannt. Nachdem wir mit den Bildern fertig wurden, haben wir an den Plakaten weitergearbeitet.</p>	<p>Wir mussten bei jedem einzelnen Bild nachschauen, wann wir sie gemacht haben und umbenennen. Ab jetzt werden wir die Bilder direkt, Nachdem Hochladen umbenennen.</p>
<p>18.November 70 Minuten</p>	<p>Heute haben wir die endgültige Grösse der Plakate entschieden. Wir haben uns darauf geeinigt, dass wir die Grösse A0 nehmen. Nachdem wir die Grösse entschieden hatten, haben wir an dem Plakat weitergearbeitet. Wir haben auch das zweite Plakat angefangen.</p>	<p>Nächstes Mal wollen wir an den Plakaten weiterarbeiten.</p>
<p>25.November Beide Lektionen</p>	<p>Heute haben wir an Justus weitergearbeitet, obwohl wir vorhatten an den Plakaten zu arbeiten. Wir haben den Körper von Justus fertig gestellt.</p>	<p>Nächstes Mal wollen wir an Justus und den Plakaten weiterarbeiten.</p>
<p>2. Dezember Beide Lektionen</p>	<p>Heute haben wir beide an einem Plakat gearbeitet. Das erste Plakat wurde fast fertig. Wir müssen es demnächst auf Rechtschreibfehler korrigieren lassen und dann noch das Design ändern.</p>	<p>Nächste Woche wollen wir hauptsächlich an Justus arbeiten.</p>
<p>9. Dezember</p>	<p>Heute haben wir an den Flügeln von Justus weitergearbeitet.</p>	<p>Wir wussten nicht, wie wir die Flügel stützen sollen, bis wir auf</p>

Zwei Lektionen	Dabei sind uns sehr viele Gedanken durch den Kopf gegangen, da wir nicht wussten, wie wir die Flügel stützen sollen.	die Idee gekommen sind diese mit Papier zu stützen. Nächstes Mal wollen wir an den Flügeln und an den Plakaten arbeiten.
16.Dezember Zwei Lektionen	Heute haben wir weiter an den Flügeln weitergearbeitet und auch an einem den Plakaten. Das erste Plakat muss man nur noch auf Rechtschreibfehler korrigieren lassen.	Unser Fokus liegt nächste Woche an dem zweiten Plakat und an Sam
13.Januar Drei Lektionen	Heute haben wir Sam (Meeresschildkröte) angefangen und wir haben an dem anderen Plakat ein wenig weitergearbeitet.	Da wir mit den Plakaten gut vorankommen, liegt unser Fokus auf Justus und Sam. Das heisst, dass wir nächstes Mal an den Skulpturen arbeiten wollen.
20.Januar Drei Lektionen	Heute haben wir an den zweiten Flügel von Justus gearbeitet. Wir haben aber auch nebenbei an dem Design vom Plakat: Umweltverschmutzung an Land gearbeitet	Nächste Woche wollen wir an Sam arbeiten. Wir wollen die nächsten Wochen mit dem Inhalt der Plakate fertig werden.
3.Februar Drei Lektionen	Heute hat Shannon die Dokumentation angefangen. Sie hat dabei eine kleine Krise bekommen, weil sie nicht wusste, wie sie das automatische Inhaltsverzeichnis einfügen sollte, mit der Seitenzahl, war auch etwas falsch. Nach einer Weile hat sie Herr Biedermann gefragt, der ihr	Nächstes Mal wollen wir, wenn es geht an den Plakaten, der Dokumentation und an Sam arbeiten.

	weiterhelfen konnte. Johanna hat heute mit Sam neu angefangen, weil sie mit der vorherigen Basis nicht .	
4. Februar 20 Minuten	Obwohl wir heute kein Projektunterricht hatten, hat Shannon, an der Dokumentation weitergearbeitet. Sie hat den Projektantrag eingefügt.	(Siehe oben nach)
6. Februar 15 Minuten	Heute hat Shannon wieder an der Dokumentation gearbeitet und hat den Zeitplan eingefügt.	(Siehe oben nach)
10. Februar Drei Lektionen	Heute hat Shannon den Zeitplan erweitert. Nachdem sie mit dem fertig war, hat sie den Budgetplan angefangen und fertig gestellt. Das ging schnell, da wir nichts ausgegeben haben. Shannon hat heute auch das Projektjournal in die Dokumentation eingefügt und hat angefangen ihn umzuschreiben. Johanna hat am fertigen Plakat für die Umweltverschmutzung an Land gearbeitet, und hat dort die Texte verbessert und das Design geändert. Heute waren wir beide sehr produktiv und haben Unterschiedliches erledigt.	Wir wollen demnächst mit dem Plakat Umweltverschmutzung im Wasser fertig werden. Dafür müssen wir es verbessern und das Design ändern.
22. Februar Zwei Stunden	Da wir Ferien haben, hat Johanna heute endlich wieder an Sam weitergearbeitet. Sie hat heute das erledigt, was sie eigentlich auf die ganze Woche	Heute haben wir gelernt, dass sich Heisskleber für uns mehr rentiert, da Bastelkleber zu lange braucht, bis er trocken ist.

	<p>aufteilen wollte. Sie hat den Panzer von Sam fast fertig gebastelt. Sie hat den Kopf angefangen, wurde aber nicht ganz fertig. Shannon hat Panik, dass wir nicht fertig werden. Johanna redet sich immer wieder ein, dass sie alles unter Kontrolle hat.</p>	<p>Wir überlegen uns, den Panzer ein bisschen kleiner zu machen, dies entscheiden wir aber am Dienstag.</p> <p>Nächste Woche wollen wir an Sam und an der Dokumentation arbeiten.</p>
<p>24. Februar Drei Lektionen</p>	<p>Heute hat Johanna an Sam weitergearbeitet. Sie hat den Panzer neu gemacht, da sie ihn grösser machen musste. Shannon hat hingegen heute an der Dokumentation gearbeitet. Shannon hat auch das erste Plakat von Herr Biedermann auf Rechtschreibfehler korrigieren lassen. Danach hat sie es als Druck-PDF gespeichert und es dann Frau Marxer geschickt, damit man einen Probedruck machen kann.</p>	<p>Johanna hat sich beim Arbeiten an Sam sehr viel verletzt.</p> <p>Die einzige Schwierigkeit war einen schönen Übergang mit Zeitungspapier herzukriegen.</p> <p>Nächste Woche wollen wir wieder an Sam und der Dokumentation arbeiten, da dies momentan im Vordergrund steht.</p>
<p>2. März Drei Lektionen</p>	<p>Heute haben wir den ganzen Montagnachmittag für PU bekommen. Johanna hat den Panzer fertig gemacht und eine Seite von Sam angefangen. Das hat ein wenig schlecht ausgesehen und als Johanna weiter gemacht hat sah es mit der Zeit besser aus. Dies hat sie erreicht, indem sie auf Google Bilder von Meeresschildkröten</p>	<p>Johanna hatte ein Problem mit dem Aussehen vom Panzer, dies hat sie mit Klebeband auf der Kante erledigt. Johanna hat gelernt mehr mit Referenzen zu arbeiten.</p> <p>Nächstes Mal wollen wir an der zweiten Seite von Sams Panzer arbeiten und langsam mit dem zweiten Plakat anfangen.</p>

	<p>herauskopiert hat und es als Referenz benutzt hat. Johanna war mit ihrer Leistung nicht zufrieden aber Shannon schon. Shannon hat heute wieder mal an der Dokumentation weiter gemacht. Sie hat an dem Projektjournal gearbeitet und einzelne Tage besser zusammengefasst.</p>	
<p>3. März Drei Lektionen</p>	<p>Johanna hat heute die zweite Seite von Sam angefangen und auch fertig gemacht. Die vorderen und hinteren Flossen hat sie auf Papier vorgezeichnet, um sie beim nächsten Mal auf Karton zu übertragen und auszuschneiden. Wir fanden beide, dass Sam aussieht wie ein Törtchen aber wir vertrauen drauf, dass sich dies noch ändert. Shannon hat heute wieder an der Dokumentation gearbeitet. Sie ist schon seit einer Weile an dem Projektjournal dran.</p>	<p>Unser einziges Problem war, das Sam aussieht wie ein Törtchen von der Seite. Dazu haben wir noch keine Lösung gefunden.</p> <p>Nächstes Mal wollen wir die Flossen ausschneiden und an Justus arbeiten. Wir wollen auch an dem zweiten Plakat arbeiten und es endlich fertigstellen.</p>
<p>15. März Zwei Stunden</p>	<p>Heute hat Johanna an Justus gearbeitet. Sie hat an den Flügeln gearbeitet, damit der Übergang schöner aussieht. Den Kopf von Justus hat sie auch grösser gemacht und sie hat ihm auch endlich einen Schnabel gegeben.</p>	<p>Johanna hat heute zwei Probleme entdeckt. Das erste ist, dass der Schnabel nicht zu 100% so aussieht wie er aussehen sollte und zum zweiten ist ihr aufgefallen, dass sie die Flügel schräg aufgeklebt hat und das dies jetzt komisch aussieht.</p>

		Am Dienstag wollen wir an den Flossen von Sam arbeiten, Dem hinteren Teil von Justus und das zweite Plakat zu Ende bringen.
17.März Drei Lektionen	Heute hat Shannon das zweite Plakat angefangen, und auch fertig gemacht. Dieses hat sie auch Herrn Biedermann gezeigt, um Rechtschreibfehler zu entdecken und schliesslich hat sie es Frau Marxer als Druck-PDF geschickt, damit Frau Marxer es drucken kann. Heute konnte Frau Marxer die Plakate jedoch nicht ausdrucken, da sie ein technisches Problem mit ihrem Laptop hatte. Johanna hat heute die hinteren Flossen von Sam mit viel Heisskleber angeklebt. Dies hat lange gedauert, aber das war nicht allzu schlimm.	Johanna hatte Probleme, die hinteren Flossen zu befestigen, da sie mit dem Heisskleber nicht drangekommen ist. Sie hat es am Ende mit viel Geduld geschafft. Nächstes Mal wollen wir in der Dokumentation mit dem Projektjournal fertig werden. Mit Sam und Justus wollen wir so weit fertig werden, dass wir sie auch kleistern können.
19. März	Heute ist Johanna aufgefallen, dass Sam die Meeresschildkröte kaputt gegangen ist. Da wir heute beide keine Zeit hatten es zu reparieren, haben wir es auf morgen verschoben.	Die Flossen der Meeresschildkröte können das Gewicht der Skulptur nicht von selbst halten und sind abgebrochen. Wenn wir wieder Zeit haben, werden wir die Flossen wieder dran kleben und schauen, wie wir es stabiler machen können.
20.März Halbe Stunde	Heute hat Frau Marxer eines der Plakate ausgedruckt, um zu sehen, ob es gut aussieht. Dabei	Wir müssen bei einem der Plakate die Schriftart ändern da die Fragen

	<p>ist uns ein Fehler von uns aufgefallen. Wir haben für die Fragen zwei verschiedene Schriftarten benutzt. Das wollen wir noch verbessern und anschliessend Frau Marxer schicken, damit sie es uns noch einmal ausdrucken kann.</p> <p>Am Nachmittag nach der Schule sind wir mit dem Bus zum Thöny gefahren und haben Kleister gekauft, da wir dies für die Figuren brauchen.</p>	<p>zwei verschiedene Schriftarten haben und das nicht so sein sollte.</p>
<p>22. März Eine Stunde</p>	<p>Heute hat Shannon an der Dokumentation weitergearbeitet. Sie hat hauptsächlich am Projektjournal gearbeitet und hat es fertiggebracht. Den Budgetplan hat sie auch geändert, da wir am Freitag etwas gekauft haben. Johanna hat heute auch an Sam weitergearbeitet. Sie hat die Flossen von Sam wieder befestigt und getestet, damit sie nicht wieder abbrechen.</p>	<p>Nächstes Mal wollen wir an den Skulpturen, der Dokumentation arbeiten und bei den Plakaten sollten wir die Schriftarten wechseln.</p>
<p>23. März 2 Stunden</p>	<p>Heute haben wir beide RZG-Lektionen dafür Zeit bekommen, um an unseren Projekten zu arbeiten. Johanna hat Bilder auf Teams heraufgeladen und sie eingeordnet. Heute in der Schule haben wir nicht an den Figuren weitergearbeitet, da Johanna sie</p>	<p>Morgen wollen wir die Plakate ausdrucken. Nachdem dies erledigt ist, wollen wir die Skulpturen kleistern.</p>

	<p>zu Hause hatte und heute nach der Schule dran arbeiten wollte. Shannon hat den unterschriebenen Teil, des Projekts Antrags und -Vertrag eingescannt und eingefügt. Danach hat sie den Budgetplan noch einmal verändert und dann hat sie die Fachinformationen auf den neusten Stand gebracht. Mit den Fachinformationen wurde sie nicht fertig, da sie nicht wusste, was für eine Maschine Frau Marxer für den Druck benutzt hat. Shannon hat ihr geschrieben und sie meinte, dass sie eine Plotter Maschine benutzt habe. Für Shannon ist es unklar, wie man mit einer Plotter Maschine drucken kann, da man eine Plotter Maschine fürs Ausschneiden benutzt. Shannon hat sich daran erinnert die Schriftart bei einem der Plakate zu ändern. Wir haben in Mathe von Herrn Büchel noch Zeit bekommen, um an unserem Projekt zu arbeiten, dies fand ich großartig, da ich das Projektjournal durchlesen muss und grob korrigieren sollte. Nach der Schule hat Johanna an dem Hinterteil von Justus</p>	
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	gearbeitet, damit wir morgen kleistern können.	
24. März Drei Lektionen	Heute haben wir Frau Marxer die korrigierten Plakate geschickt und sie hat uns diese ausgedruckt. Nachdem wir diese bekommen haben, haben wir ein paar Bilder gemacht. Dann haben wir angefangen die Skulpturen zu kleistern. Was wir davor nicht bemerkt haben, ist, dass das Papier wellig und unstabil werden würde wenn wir Kleister drüber schmieren. Wir warten jetzt bis morgen, da es noch Zeit braucht, um zu trocknen. Shannon hat heute ausserdem herausgefunden, dass eine Plotter Maschine und einen Plotter nicht das Gleiche sind.	Wir haben das Problem, dass die Flügel und das Hinterteil von Justus durch das Kleistern wellig und instabil geworden sind. Wir hoffen, dass wir es beim Dekorieren kaschieren können. Bevor wir es dekorieren, wollen wir nochmal darüber kleistern, damit es hoffentlich stabiler wird. Am Mittwochnachmittag will Johanna noch an den Flügeln von Justus arbeiten, kleistern und mit dem Dekorieren anfangen.
25. März 3.5 Stunden	Johanna hat Justus und Sam mit nach Hause genommen, um alle unstabilen Stellen nochmal zu kleistern, damit sie stabiler werden.	Nächstes Mal will Johanna den Bericht mit Fotos anfangen und die Figuren dekorieren.
26. Lektionen Ca. zwei Lektionen	Johanna hat während anderen Fächern, als sie nichts zu tun hatte, den Bericht mit Fotos angefangen. Sie hat nur den Bericht geschrieben, da die Bilder teilweise verpixelt sind und man die Bilder auch später raussuchen kann. Johanna hat	Nächstes Mal ist Shannon hoffentlich wieder gesund, damit wir zusammen an den Bericht mit Fotos arbeiten können und auch Sam und Justus dekorieren können.

	<p>später Herrn Büchel gefragt, warum die Bilder verpixelt sein könnten. Er meinte man sollte sie nicht über Teams schicken, sondern direkt auf Teams hochladen.</p>	
<p>28. März 9.5 Stunden</p>	<p>Johanna hat heute Justus fertig gemacht. Sie muss jetzt nur noch den Schnabel anmalen, dafür war sie aber zu müde. Johanna hat heute sehr lange an Justus gearbeitet und hat auch kaum Pausen gemacht.</p>	<p>Als Johanna den Hinterteil von Justus mit Plastik verzieren wollte, hat sie bemerkt, dass es zu durchsichtig war. Um das Problem zu beheben, hat sie Zeitungspapier und normales altes weisses Papier benutzt.</p>
<p>29. März 4 Stunden</p>	<p>Gestern und heute hat Shannons Stiefvater unsere Dokumentation durchgelesen und Schreibfehler korrigiert. Bei den Kommaregeln war er überfordert und hat die Kommas so gelassen, wie sie waren. Ausserdem hat Shannon alle Bilder, die auf Teams waren, in verschiedene Ordner verschoben, damit sie beim Bericht mit Fotos sofort die Bilder findet, die sie sucht. Johanna hat heute auch weitergearbeitet, jedoch an Sam. Sie hat aus Zeitungspapier das Panzermuster ausgeschnitten und braun angemalt. Sie hat ausserdem aus Plastik ein Netz gebastelt und Sam in dieses verwickelt. Das hat sie gemacht,</p>	<p>Das einzige Problem dabei war, dass Shannon einige Flüchtigkeitsfehler gemacht hat.</p> <p>Nächstes Mal will Johanna den Schnabel von Justus anmalen und Sams Körper auch.</p>

	um zu zeigen, was den Tieren im echten Leben passiert.	
30. März Vier Lektionen	<p>Heute haben wir vier Lektionen dafür Zeit bekommen, um an der Dokumentation zu arbeiten.</p> <p>Während Shannon an dem Bericht mit Fotos arbeitete, hat Johanna die Selbsteinschätzung zum Projekt gemacht. Shannon wurde mit dem Bericht mit Fotos fertig und konnte jetzt die Selbsteinschätzung anfangen und später das Fazit schreiben.</p> <p>Johanna hat zu Hause noch Sams Flossen und Kopf grün angemalt.</p>	Morgen müssen wir das Projekt und die Dokumentation abgeben.
31. März Zwei Lektionen	<p>Zum Schluss haben wir die Dokumentation nochmal durchgelesen und allenfalls korrigiert. Ausserdem haben wir Fotos vom fertigen Projekt gemacht und die Titelseite erstellt.</p>	Wir haben das Projekt und die Dokumentation angegeben.

2.7 Bericht mit Fotos

Am 21. Oktober 2025 haben wir mit dem Gerüst des Körpers von Justus angefangen, indem wir uns an Bildern von Möwen orientierten. Für das Gerüst verwendeten wir Karton und Heisskleber.

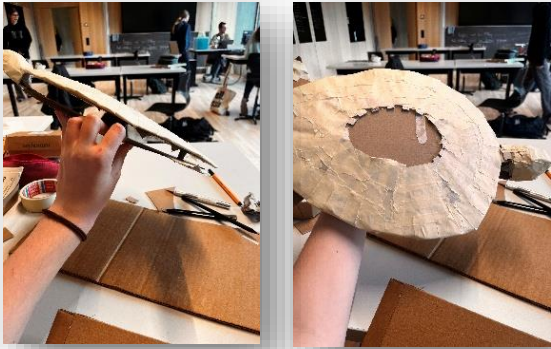


Unser nächster Schritt war das Stopfen und das Formen des Körpergerüsts. Für das haben wir altes Zeitungspapier und ein Malerband aus dem Werkraum benutzt und haben die Hohlräume mit Zeitungspapier ausgestopft und das Malerband wurde aussen herum geklebt, damit es auch hält.

Jetzt fehlten nur noch die Flügel, die wir aus Papier ausgeschnitten hatten und an die Seiten des Körpers anklebten.



Sam, Justus und Abfall



Danach machten wir mit dem Gerüst von Sam weiter, dabei haben wir uns ebenfalls an Bildern von Meeresschildkröten orientiert und haben ebenfalls mit Karton gearbeitet.

Als wir mit dem Gerüst fertig waren, war der Panzer aber noch relativ flach, deshalb gaben wir dem Panzer mehr Volumen, indem wir es mit Zeitungspapier ausgestopft und es wieder mit Malerband befestigt haben.



Nachdem wir mit dem Panzer fertig wurden, haben wir die vorderen und hinteren Flossen von Sam aus dickem Karton ausgeschnitten. Diese wurden mit Heisskleber an die Seiten des Körpers angeklebt, sodass er von selbst stehen kann.

Sam, Justus und Abfall

Johanna hat beide Figuren mit nach Hause genommen, um ausserhalb der Schulzeit an ihnen weiterzuarbeiten, weil wir nicht mehr viel Zeit hatten. Bei Johanna zuhause sind die vorderen Flossen von Sam abgefallen, das war aber schnell wieder repariert.



Bei Justus gab es zum Glück keine Probleme und er bekam noch einen Schnabel und ein Hinterteil. Das Hinterteil haben wir mit einem Zahnstocher stabilisiert, damit es nicht herumflattert.

Sam, Justus und Abfall

Als nächstes wurden beide Figuren zurück in die Schule gebracht, um von uns gekleistert zu werden. Die Flügel und das Hinterteil von Justus wurden aufgrund des nassen Kleisters wellig und instabil, besonders das Hinterteil war sehr instabil. Am nächsten Tag waren beide Figuren getrocknet, jedoch waren die Flügel immer noch wellig und das Hinterteil immer noch instabil. Johanna nahm beide Figuren wieder mit nach Hause und kleisterte ein zweites Mal, um die instabilen Stellen zu stabilisieren, was ihr auch gelungen ist.



Während Johanna die Figuren fertig stellte, hat Shannon fleissig an den Plakaten und der Dokumentation gearbeitet. Die Plakate hat Shannon an Frau Marxer geschickt und sie hat eines der Plakate mit ihrem Plotter als Testdruck ausgedruckt. Dabei ist uns aufgefallen, dass wir verschiedene Schriftarten benutzt haben. Shannon hat diese Fehler behoben und das zweite Plakat nach Fehlern kontrolliert. Die korrigierten Plakate schickte sie wieder an Frau Marxer, sodass sie diese für uns ausdrucken kann.

Sam, Justus und Abfall

Der letzte Schritt bei den Figuren war es sie mit recycelbaren Materialien zu verzieren. Für Justus hat Johanna Federn in verschiedenen Grössen aus Plastik, Zeitungspapier und weissem Papier ausgeschnitten und sie auf die Flügel und auf das Hinterteil geklebt. Für den Kleber hat Johanna weisse Farbe mit Bastelkleber vermischt. Der Schnabel wurde noch Gelb angemalt und damit war Justus fertig.



Für Sam hat Johanna aus Zeitungspapier das Muster vom Panzer ausgeschnitten und braun angemalt, danach hat sie die Teile auf den Panzer geklebt.

Sam, Justus und Abfall

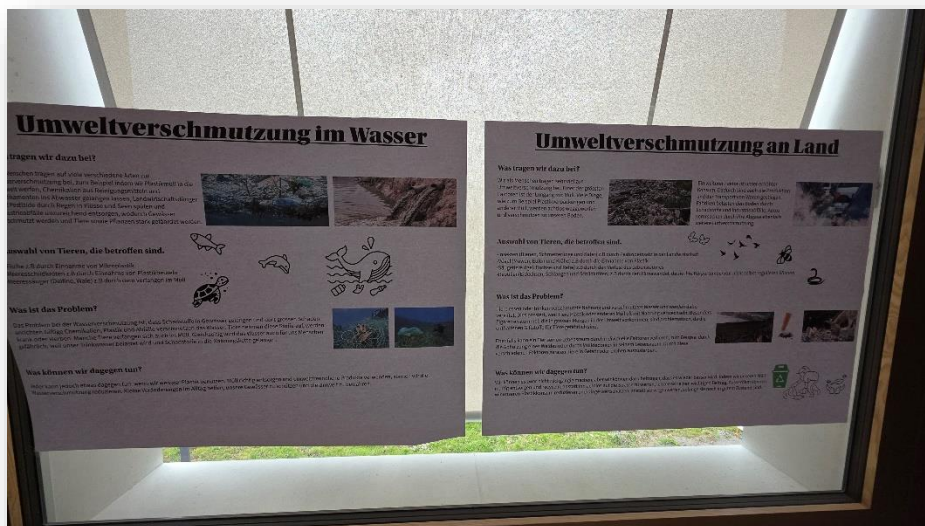
Wir hatten vor, Sam in einem Netz einzuwickeln. Das Netz hat Johanna aus dem restlichen Plastik, das sie bei ihr zuhause hatte, gemacht. Zuerst schnitt sie das Plastik in Streifen und dann knotete sie die Streifen zusammen wie bei einem Basketballnetz.



Zum Schluss wurden alle Flossen und der Kopf von Sam grün angemalt, damit es auch wie eine Meeresschildkröte aussieht. Das Netz, das aus Plastik gebastelt wurde, wurde um sam gewickelt.

Sam, Justus und Abfall

2.8 Präsentation des Projektes



3. Schlussteil

3.1 Fazit

In den ersten Wochen bis zum Marktstand waren wir beide sehr fleissig. Nachdem wir jedoch mit unserem richtigen Projekt begonnen hatten, haben wir manchmal herumgetrödelt. Trotzdem kamen wir gut voran. Wir wussten, dass wir frühzeitig die Materialien sammeln sollten, weshalb wir sofort damit begonnen haben. Ende Dezember gerieten wir dann langsam in Zeitstress. Im Januar kamen wir zur Einsicht, dass wir auch zu Hause arbeiten mussten. Von da an arbeiteten wir organisierter und konzentrierter, da uns klar wurde, dass wir jede Gelegenheit nutzen mussten. Manchmal kamen wir ein wenig von unseren Zielen ab. Wir hatten einige Probleme, die auf uns zukamen, konnten diese jedoch gut bewältigen. Die Probleme werden im Bericht mit Fotos genauer erläutert. Insgesamt sind wir beide mit unserem Endergebnis zufrieden.

3.2 persönliche Einschätzung – Johanna

Ich finde unser Projekt ist uns gut gelungen und ich bin stolz auf das, was wir geschafft haben. Trotz des Stresses am Ende konnten wir uns auch gut organisieren und alles rechtzeitig fertigbekommen. Die Herstellung der Figuren hat mir sehr viel Spass gemacht, weil ich grosse Freude am Basteln habe. Ich habe gelernt, besser mit meinem Perfektionismus umzugehen, weil ich früher schnell unzufrieden war und das dann viel Zeit gekostet hat. Deshalb war ich froh, dass Shannon den grössten Teil der technischen Arbeiten übernommen hat, sodass ich mich dann völlig auf beide Figuren konzentrieren konnte und dafür mehr Zeit hatte.

3.3 persönliche Einschätzung – Shannon

Ich bin stolz auf das Endergebnis unseres Projektes. Ich bin eher enttäuscht, dass wir überhaupt in einen solchen Zeitstress gekommen sind, deshalb freue ich mich jetzt umso mehr, dass wir es fertig geschafft haben. Dank Johanna, die die Herstellung der Figuren auf sich genommen hat, konnte ich mich auf das Herstellen der Plakate und der Dokumentation konzentrieren. Diese Zeit war sehr wertvoll, da ich sehr lange brauchte, um die verschiedenen Informationen für die Plakate herauszusuchen und auch um die passenden Bilder dazu zu finden.